Zeitschrift: Intercura : eine Publikation des Geriatrischen Dienstes, des Stadtärztlichen Dienstes und der Psychiatrisch-Psychologischen Poliklinik der Stadt Zürich

Herausgeber: Geriatrischer Dienst, Stadtärztlicher Dienst und Psychiatrisch-Psychologische Poliklinik der Stadt Zürich

Band: - (2001-2002)

Heft: 75

Rubrik: Altersmythos LXXXII : immer mehr Menschen werden sehr alt und dadurch steigt der Anteil Pflegebedürftiger stark

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

ALTERSMYTHOS LXXXII

Immer mehr Menschen werden sehr alt und dadurch steigt der Anteil Pflegebedürftiger stark.

Wirklichkeit

Während das Sterbealter stetig etwas zunimmt, sinkt der Anteil pflegebedürftiger Hochbetagter deutlich.

Begründung

- In den USA sank der Anteil Pflegebedürftiger 1982-1994 um 14% bei 65-85jährigen und um 8% bei >85jährigen.
- In der Schweiz (VS und GE) reduzierte sich der Anteil behinderter Betagter um 9% bei 65-79jährigen und um 5% bei >80jährigen.
- In der Schweizer Gesundheitsbefragung reduzierte sich der Anteil pflegebedürftiger Betagter unter 75 Jahren von 5,5% 1992 auf 4,6% 1997, d.h. um 16% innert 5 Jahren.
- In Finnland reduzierten sich bei der Untersuchung von 290 (1989) und 724 (1999) Betagten signifikant ($p<0.05$):
  - Männer mit Hilfe 1-2x/Woche von 53% auf 38%
  - Frauen mit Hilfe täglich von 38% auf 28%
  - Männer mit Hilfebedarf zum aus dem Bett aufstehen von 15% auf 5%
  - Spitex/Haushilfe von 50% auf 30% (Frauen) und 45% auf 28% (Männer)
- In verschiedenen Bereichen entspricht 1999 der Anteil behinderter 85-Jähriger dem Anteil behinderter 80-Jähriger 1989 in dieser repräsentativen Erhebung bei zu Hause lebenden Finnen.
- Der Anteil Personen, die noch Zukunftspläne machen, erhöhte sich bei 75-, 80- und 85-Jährigen je um ca. 20% und ähnlich auch der Anteil sich als hilfreich für andere Einschätzenden.

Marton K.G. et al: The dynamics of dimensions of age related disability 1982-1994 in US elderly, J Geront A Biol Sci Med Sci, 1998: 53: B59 – B70

Lalive e'Epinay Ch. et al: cahiers medico sociales 41: 109-131, 1997

Pitkala K.H. et al: Secular trends in self-reported functioning: 10 years differences of three older cohorts, Journal of the American Geriatrics Society 49: 596-600, 2001